

# Die höllische Schlange darf nimmer uns beißen

## Auf Mariæ Verkündigung

### Dialogus

Johann Valentin Meder

#### Sinfonia

Canto 1  
Angelus

Canto 2:do  
Maria

Tenore

Basso

Violino 1

Violino 2:do

Braccio 1

Braccio 2:do

Violono

Continuo

# 6 b 7 # 6 b

8

B.

Die höl - li - sche.

VI. 1

VI. 2

Br. I

Br. II

Vne.

B.c.

6 5 b 5 6 # 6 6 7 #

14

B. Schlan - ge darf nim - mer uns bei - ßen, die - weil uns der - Högs - te heut'

Vne.

B.c.

# 6 b 7 # 6 6

19

B. läs - set ver - hei - ßen den treff - li - chen Hei - land der mensch - li - chen

Vne.

B.c.

7 6 6 6 6 6 6

24

Ritornello

B. See - len, durch wel - cher er sie will zum Him - mel er - wäh - len.

VI. 1

Br. II

Vne.

B.c.

# 7 # 6 7 #

30

VI. 1

VI. 2

Br. I

Br. II

Vne.

B.c.

# 6 6 7 # 6 # 6 6 7 #

37

T. Künd - lig groß ist das gott - se - li - ge Ge - heim - nis.

Vne.

B.c.

6 5b

39

T. Gott ist of - fen - ba - ret im Fleisch, ge - recht - fer - ti - get im Geist,

Vne.

B.c.

5 6 # 6 6 7 6

42

T. er - schie - nen den En - geln, ge - pre - di - get den Hei - den, ge - gleü - bet von

Vne.

B.c.

6 6 7 6 5 6

45 Ritornello

T. — der Welt, auf - ge - nom - men in die Herr - lich - keit.

VI. 1

VI. 2

Br. I

Br. II

Vne.

B.c.

7 6 # 4 3 6 6 4 3 5

50

C. 1 Angelus

Ge-grü-Bet seis - tu, Hold -

VI. 1

VI. 2

Br. I

Br. II

Vne.

B.c.

6 5 4 # # 6 6 5 4 #

55

C. 1 Angelus

se - li - ge, der Herr ist mit dir, du Ge-be-ne-dei - te un - ter den Wei - bern.

C. 2 Maria

Welch ein

Vne.

B.c.

# 6 4 #

59

C. 1 Angelus

Fürch-te dich nicht, Ma-ri - a, du hast Gna-de bei Gott fun - den.

C. 2 Maria

Gruß ist das?

Vne.

B.c.

4 #

63

C. 1 Angelus

Sie - he, du wirst schwan-ger wer-den im Lei-be, und ei-nen Sohn. ge - bä - ren,

Vne.

B.c.

67

C. 1 Angelus

des Na-men sol - tu Je-sus hei - ßen.

C. 2 Maria

Wie soll das zu - ge - hen, sin - te-mal ich von

Vne.

B.c.

6 4 3

71

C. 1 Angelus

Der hei - li-ge Geist wird ü - ber dich kom - men,

C. 2 Maria

kei - nem Man - ne weiß?

Vne.

B.c.

b 4 # # b

74

C. 1 Angelus

und die Kraft [des] Höchs-ten wird dich ü - ber-schat - ten. Da-rumb auch das

Vne.

B.c.

b 4 3 5 6 6 5

77  
C. 1  
Angelus

Hei - li - ge, das von dir ge - bo - ren wird, wird Got - tes Sohn ge - nen - net wer - den.

Vne.  
B.c.

4 3

81  
C. 2  
Maria

Sie - he! Ich bin des Her - ren Magd, mir ge - sche - he, wie du ge -

Vne.  
B.c.

6 4 6 5 6 6 b

85  
C. 2  
Maria

sa - get hast.

B.  
Vne.  
B.c.

4 # # 6 6 7 #

91  
B.

dass der Jung - frau - en ihr Leib soll emp - fan - gen den treff - li - chen

Vne.  
B.c.

6 6 7 6 6 6

96  
B.

Hei - land der mensch - li - chen See - len, durch wel - chen sie Gott will zum

Vne.  
B.c.

6 6 #

101

Ritornello

B. *Him-mel er - wäh-len.*

VI. 1

VI. 2

Br. I

Br. II

Vne.

B.c.

6 7 # # 6 6 7 # 6 6 5

108

T. *Sie-he, ei-ne Jung - frau ist schwan-ger,*

VI. 1

VI. 2

Br. I

Br. II

Vne.

B.c.

# 6 6 7 # 6 7 6 # 6

113

T. *und wird ei-nen Sohn ge - bä - ren, und wird ei-nen Sohn ge - bä-ren, den wird sie*

Vne.

B.c.

b 6

116

T. *hei - ßen E - ma - nu - el. But - ter und Ho - nig wird er es - sen,*

Vne.

B.c.

7 4 # # 6 6 b 7 6 4 #

122

T. *But - ter und Ho - nig wird er es - sen, dass er wis - se, dass er*

Vne.

B.c.

b 6 b 7 6 6 (b) 6 6

129

T. *wis - se Bö - ses zu ver - wer - fen und Gu - tes zu er - wä - len.*

Vne.

B.c.

4 # 6 b 7 6 4 3

136

VI. 1

VI. 2

Br. I

Br. II

Vne.

B.c.

b 6 6 5

142

C. 1  
Angelus

C. 2  
Maria

T.

B.

VI. 1

VI. 2

Br. I

Br. II

Vne.

B.c.

But - ter und\_ Ho - nig

But - ter und\_ Ho - nig

But - ter und\_ Ho - nig, But - ter und\_

But - ter und\_ Ho - nig, But - ter und\_

# 6 4 # 6 6

5 5

148

C. 1  
Angelus

wird er es - sen,

C. 2  
Maria

wird er es - sen,

T.

Ho - nig wird er es - sen,

B.

Ho - nig wird er es - sen,

VI. 1

VI. 2

Br. I

Br. II

Vne.

B.c.

b 6 4 # b 6 6 5 b

154

C. 1  
Angelus

C. 2  
Maria

T.

B.

VI. 1

VI. 2

Br. I

Br. II

Vne.

B.c.

dass er wis - se,

dass er wis - se,

dass er wis - se, dass er

dass er wis - se, dass er

4 3 6

161

C. 1  
Angelus

C. 2  
Maria

T.

B.

Vi. 1

Vi. 2

Br. I

Br. II

Vne.

B.c.

dass er wis - se Bö-ses zu ver-wer - fen und

dass er wis - se Bö-ses zu ver-wer - fen und

wis - se, dass er wis - se Bö-ses zu ver-wer - fen und Gu - tes zu er -

wis - se, dass er wis - se Bö-ses zu ver-wer - fen und Gu - tes zu er -

b 4 #

167

C. 1  
Angelus

C. 2  
Maria

T.

B.

Vl. 1

Vl. 2

Br. I

Br. II

Vne.

B.c.

Gu - tes zu er - wäh - len und Gu - tes zu er - wäh - len

Gu - tes zu er - wäh - len und Gu - tes zu er - wäh - len

wäh - len und Gu - tes zu er - wäh - len

wäh - len und Gu - tes zu er - wäh - len

b

171

C. 1  
Angelus

C. 2  
Maria

T.

B.

VI. 1

VI. 2

Br. I

Br. II

Vne.

B.c.

und Gu - tes zu er - wä - len.

und Gu - tes zu er - wä - len.

und Gu - tes zu er - wä - len.

und Gu - tes zu er - wä - len.

8 7 6 5 # # b b 7 4 #  
6 5 4 4 # # b b # 4 #

## KRITISCHE KOMMENTARE

Anu Schaper

Beim Transkribieren wurde angestrebt, dass bei guter Lesbarkeit möglichst viel von der Quelle erkennbar bleibt. Ergänzt wurden ggf. in einigen Stimmen fehlende Dynamikangaben und Fermate, wenn sie in anderen Stimmen vorhanden waren. Vorzeichen gelten nach heutiger Praxis für den ganzen Takt; die daher nötigen Vorzeichen wurden ergänzt. Zu bedenken ist, dass Meder gelegentlich das Auflösungszeichen bei Tonhöhen, die öfters mit  $\flat$  erscheinen, auch als Erhöhungszeichen verwendet. Zusätze wurden kenntlich gemacht (Dynamikangaben durch Kleinstich, vereinzelt hinzugefügte Bögen durch Punktierung, Akzidenzien durch Klammern). Die Instrumentenbezeichnungen werden jeweils auf der ersten Seite der Transkription in der Schriftweise der Quelle angegeben. Die Schlüssel wurden modernisiert: Es werden Violin-, Alt- und Bassschlüssel verwendet. Originale Tonarten werden beibehalten.

Der Text wird in moderner Rechtschreibung und mit moderner Interpunktion wiedergegeben, außer in den Fällen, in denen sich dadurch die Lautform ändern würde; dann wird die alte Lautform beibehalten. Die in der Quelle markierten, aber nicht ausgeschriebenen Wiederholungen werden kursiv angegeben, der in der Quelle fehlende Text in eckigen Klammern.

*Die höllische Schlange*

Quelle: Uppsala universitets-bibliotek / Bibliothek der Universität Uppsala, S-Uu vmhs 28:4 (Düben-Sammlung).

Titel: „*Auff/Mariae Ver Kündigung/ dialogus./ a 9/ C. C. T. B. Con 5 Viole./ di./ Giov. Valent: Medero.*“

Eine Edition liegt mittlerweile vor (Spijker 2020).

## Einzelanmerkungen

Takt/Zeichen	Stimme	Anmerkungen
12	Vne.	Fermate über 12/3 (nicht 12/2)
12	Vl., Br.	keine Fermate
12/1–2	Vl. 2	12/1 mit Punkt
31/1, 35/1	B.c.	Bezifferung 6/5 $\flat$ (statt 6/5/ $\flat$ )
35–36	B.c.	zw. 35/3 und 36/1 überflüssige halbe Pause
38/1	B.c.	Bezifferung 6 $\flat$ 5 (doch vgl. den Tenorpart)
39/1	Vne.	mit einem Punkt
47	B.c.	Doppelstrich
53	Vl. 2, C. 2	kein Doppelstrich
62/2	B.c.	<i>e</i>
69	B.c.	In der Mitte des Taktes Doppelstrich (beim Einsatz von C. 2)
72	B.c.	In der Mitte des Taktes Doppelstrich (beim Einsatz von C. 1)
76	C. 1	Textwort „auch“ doppelt
80	B.c.	Doppelstrich
81–85	C. 1	ein Takt Pause fehlt
102/3	Vl. 1	Punkt
133/3	T.	Punkt fehlt
135	B.c.	Doppelstrich

141/1	B.c.	Bezifferung: # (vgl. jedoch die anderen Stimmen)
144	Br. 2	Doppelstrich
145/2	Vne.	<i>es</i>
168/3	C. 1	<i>es</i> <sup>1</sup> (vgl. Parallelstellen u. a. Stimmen)
173/2	Vl. 1, Br. 1	$\sharp$ ; s. B.c.